



## Press Release

Wien, 15.07.2013

### Die Vermessung der Wissenschaft

Die Universität Wien und das AIT organisieren ISSI 2013 Konferenz für Bibliometrie und Szientometrie von 16.-19. Juli in Wien

Die Universität Wien und das AIT Austrian Institute of Technology organisieren gemeinsam von 16.-19. Juli die 14. Konferenz der International Society for Scientometrics and Informetrics (ISSI). Die ISSI 2013 bringt mehr als 350 WissenschaftlerInnen und ExpertInnen aus der ganzen Welt an die Universität Wien, um über die neuesten Trends bei der Anwendung und Entwicklung von Indikatoren zur Messung und Evaluierung von Wissenschaft, Technologie und Innovation zu diskutieren. Zahlreiche internationale Top-ExpertInnen, wie etwa Johan Bollen (Indiana University) oder Victor Henning (Gründer von Mendeley) konnten als Vortragende gewonnen werden.

#### 14. ISSI Konferenz erstmals in Wien

Die Konferenz der International Society for Scientometrics and Informetrics (ISSI) findet alle zwei Jahre statt – frühere Konferenzen führten die TeilnehmerInnen nach China (2003), Schweden (2005), Spanien (2007), Brasilien (2009) und Südafrika (2011). In diesem Jahr organisieren das Team Bibliometrie der Universitätsbibliothek der Universität Wien gemeinsam mit dem Foresight & Policy Development Department des AIT Austrian Institute of Technology die mittlerweile 14. Konferenz. Mehr als 300 TeilnehmerInnen werden an der Universität Wien über die neuesten Entwicklungen in der Bibliometrie und Szientometrie diskutieren und im Rahmen zahlreicher Workshops und Tutorials praktische Erfahrungen sammeln. Im Fokus stehen Themen wie die Entwicklung und Anwendung szientometrischer Indikatoren für Wissenschaftsevaluierung und die Analyse des Forschungs- und Innovationssystems. Das Erkennen von Trends in der Forschung sowie die Identifikation von Forschungsgebieten mit Zukunftspotential sowie der Nutzen bibliometrischer Verfahren zur Gestaltung der eigenen Publikationsstrategie von WissenschaftlerInnen zählen ebenfalls zu den Leitthemen der Konferenz.

#### Methoden zur Bewertung von Forschung und Innovation

Die Konferenz adressiert die Forschungsgebiete der Bibliometrie und der Szientometrie, welche neben Peer Review einen wichtigen Aspekt der Bewertung von Forschung und Innovation darstellen. Bei der Bibliometrie werden statistische Untersuchungen über bibliographische Elemente von Publikationen wie AutorInnen, ihre zugehörigen Organisationen sowie die enthaltenen Referenzen durchgeführt. „Typische Anwendungen liegen heute im Ranking von Universitäten, in der Erstellung von Leistungsindikatoren für Forschungseinrichtungen, für Institute oder auch auf der Ebene von individuellen WissenschaftlerInnen“, so Edgar Schiebel, Experte am AIT und Conference Chair. „Lange konnte sich die Bibliometrie nur auf Zitierungen stützen, weshalb diese Disziplin häufig nur auf Zitationsanalysen reduziert wahrgenommen wurde. Seitdem die elektronischen Medien ihren Siegeszug in der Informationsgesellschaft angetreten haben, konnte das Analysespektrum um den Blickwinkel der NutzerInnen erweitert werden. Das Entstehen neuer Metriken wie „Usage Metrics“ (Views und Downloads von elektronischen Publikationen) und



„Altmetrics“ (Bookmarks von Sozialen Plattformen wie Mendeley, Research Gate, Twitter, etc.) stellt aufgrund der rasanten Veränderungen im digitalen Zeitalter sowie der notwendigen Validierung eine große Herausforderung dar“, erklärt Juan Gorraiz, Leiter des Teams Bibliometrie der Universitätsbibliothek der Universität Wien und Conference Chair. Diese neuen Metriken müssen robust gegen Manipulation und standardisierbar sein. Zudem braucht es eindeutige Definitionen, was diese neuen Metriken zu messen vermögen.

### **Internationale Top-ExpertInnen als Vortragende**

Internationale Top-ExpertInnen, wie etwa Johan Bollen von der University of Indiana (Spezialist in Sozialer Netzwerkanalyse und Keynote Speaker), Victor Henning (Gründer von Mendeley) sowie Henry Small von SciTech Strategies Inc. (Begründer der Ko-Zitationsanalyse) werden an der Veranstaltung teilnehmen. Der ISSI Präsident, Ronald Rousseau, die Vizerektorin der Universität Wien, Susanne Weigelin-Schwiedrzik, und eine Vertreterin des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Simone Mesner, werden die Konferenz feierlich eröffnen. Bereits am Vortag der Konferenz finden mehrere Tutorials und Workshops statt. Die Tutorials erlauben den TeilnehmerInnen der Konferenz, Einblick in die praktische Anwendung verschiedener szientometrischer Werkzeuge zu nehmen. Die Workshops sind als Diskussionsforen des aktuellen Stands der Forschung angelegt. Für NachwuchswissenschaftlerInnen gibt es ein eigenes Doctoral Forum.

### **14<sup>th</sup> Conference of the International Society for Informetrics and Scientometrics (ISSI 2013)**

16.-19. Juli 2013

Universität Wien, Hauptgebäude

Universitätsring 1, 1010 Wien

Das Programm sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.issi2013.org](http://www.issi2013.org).

## **Rückfragehinweise**

### **Mag. Beatrice Rath MA**

Marketing & Communications

Foresight & Policy Development Department

T +43 (0)50550-4508 | M +43 (0)664 235 18 06

[beatrice.rath@ait.ac.at](mailto:beatrice.rath@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

### **Mag. Michael H. Hlava**

AIT Austrian Institute of Technology

Leiter Corporate & Marketing Communications

T +43 (0)50550-2046 | M +43 (0)664 620 77 66

[michael.hlava@ait.ac.at](mailto:michael.hlava@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

### **Dr. Juan Gorraiz**

Universität Wien

Team Bibliometrie

T +43 (1)4277 27 609 | M +43 (0)664 60277 27 609

[juan.gorraiz@univie.ac.at](mailto:juan.gorraiz@univie.ac.at) | [www.univie.ac.at](http://www.univie.ac.at)